

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Sanary, 1933-05-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Hotel de la Tour

Sanary s.m.

den 19.5.33.

Lieber und verehrter Stefan Zweig -

vielen herzlichen Dank für Ihren Brief und, vor allem, für Ihre Zusage. Sie wissen ja, wie wichtig diese für uns ist. - Nein, die Zeitschrift soll literarisch, nicht aggressiv im tagespolitischen Sinn. Ihr oppositionelles Gesicht wird sich schon aus der Zusammenstellung der Mitarbeiter ergeben. André Gide, Joseph Roth und ein paar andere Leute, an denen mir liegt, haben uns auch schon zugesagt. Ich bin sehr froh, dass wir nun auch auf Sie rechnen können. Ein Kapitel aus Ihrem Erasmus-Buch: das wäre schon etwas sehr Schönes.

Kann ich damit rechnen, dass wir es in drei bis vier Wochen haben? Dann würden wir es in die erste oder zweite Nummer tun. Vielleicht sind Sie so liebenswürdig, mir darüber noch eine Zeile zu schreiben.

Mein Vater lässt sehr danken für Ihre Grüße und erwidert sie herzlich. Heinrich Mann ist jetzt auch hier bei uns. Wir machen schon eine ganz stattliche kleine Emigrantenfamilie aus.

In treuer Ergebenheit

KL

Klaus
Mann